

# Found ~ Oneshot

## Kurzer Grandia II Oneshot^^

Von abgemeldet

## Found

**Titel: Found**

**Teil: 1/1**

**Fandom: Grandia II**

**Rating: G**

**Warnung: meine erste richtige FF \*g\***

**Pairing: Ryudo x Roan**

**Disclaimer: Ich habe diese FF nur zum Spaß geschrieben und verdiene auch kein Geld damit. Außerdem sind sämtliche Charaktere das (geistige) Eigentum von Ubi Soft bzw. Game Arts und ich will auch keine Copyrights damit verletzen.**

Poch, poch. - Jemand klopfte an Ryudos Zimmertür.

"Ja?" //Wer will den um diese Zeit noch was von mir...?//

"Ich bin's, Roan. Darf ich reinkommen, Ryudo-san?", kam es von draußen.

"Roan?!...Klar, die Türe ist offen...."

Knarzend öffnete sich die alte Holztür und ein verschlafen dreinblickender Roan betrat tapsig den Raum.

"Was gibt es denn jetzt noch, Roan?"

"Es tut mir leid, falls ich dich gestört habe, Ryudo-san. Aber ich wollte mich einfach noch einmal dafür bedanken, dass du mir heute das einzige Andenken an meine Mutter zurück geholt hast. Das hat mir wirklich sehr geholfen."

//Süß, wie er da so in seinem hellblauen Nachthemdchen, vom Licht geblendet da steht und sich bei mir bedankt...//

"Aber das hab' ich doch gern getan, Roan-chan! Was wäre ich denn sonst für ein Geohound?", gab Ryudo mit einem Lächeln zur Antwort.

"...."

Irgendwie passte Roans Gesichtsausdruck jetzt nicht so wirklich zu dem was er gesagt hatte...

Denn er lächelte nur kurz und sah dann zu Boden.

//Den Kleinen beschäftigt doch irgendwas....//

"Stimmt irgendetwas nicht, Roan? Du siehst so nachdenklich aus?"

"....hmmja....", war alles, was der 13jährige von sich gab.

"Hmmja was?", versuchte Ryudo ihn zu einer Antwort zu drängen.

"Na ja....das war nicht der eigentliche Grund, warum ich in dein Zimmer gekommen bin, Ryudo-san. ...Ich ähm...wollte dich nämlich fragen, ob ich vielleicht bei dir im Bett schlafen könnte, weil ich nicht einschlafen kann!", bei diesen Worten wurde Roan auf einmal ganz rot und es hatte fast den Eindruck, als zittere er etwas...

"..." Unser sarkastischer Geohound musste unweigerlich anfangen zu grinsen, bei Klein-Roans Versuch, ihn um diese Erlaubnis zu bitten.

//Das erinnert mich an mich selbst, wie ich früher auch immer zu Melfice gekrochen bin, wenn ich nicht einschlafen konnte...//

Er hob seine Bettdecke an und sagte mit fast väterlicher Fürsorge zu dem kleinen Blondschoopf: "Na los, hüpf rein mein Kleiner! "

Ein Strahlen breitete sich auf Roans Gesicht aus und er machte ein paar Schritte auf Ryudos Bett zu, blieb aber dann plötzlich stehen.

"Darf ich denn wirklich...?"

"Wenn du nicht willst, kannst du auch gerne wieder in dein Zimmer gehen..."

"Nein, nein! So war das nicht gemeint!... Ich meine...ich würde gerne..."

"Na also. Dann komm endlich. Das wird mir sonst nämlich auch zu kalt hier."

"Danke!", antwortete der kleine Junge freudestrahlend.

//Er ist so süß...// dachte Ryudo indessen. //Manchmal würde ich ihn am liebsten...!//

daraufhin packte er sich Roan und drückte ihn so fest an sich, dass dem Kleinen fast die Luft wegblieb!

"Ryudo!?! " Er war so überrascht, dass er seine Höflichkeit ganz vergaß.

"Mmmhh!...Entschuldige, Roan-chan! Aber das ist gerade einfach so über mich gekommen! //Dabei kenne ich ihn doch erst seit zwei Tagen!// Mach's dir ruhig schön bequem hier, ja?"

"Äh ja, natürlich.!", gab der 13jährige noch etwas gedankenverloren von sich.//So hätte ich Ryudo-san gar nicht eingeschätzt...// Daraufhin kuschelte er sich ganz nah an Ryudo heran und fühlte wie dieser einen Arm um ihn legte und die Bettdecke über sie zog.

"Hast du's auch schön warm, mein Kleiner?", erkundigte sich der Ältere der beiden nach dem Befinden seines Schützlings.

//Oh mein Gott...er sorgt sich um mich...! Solche Fürsorge bin ich gar nicht gewohnt...//

"Ja....mir ist ganz kuschelig-warm hier bei dir! Das fühlt sich richtig schön an nach so langer Zeit endlich einmal nicht allein in einem kalten, dunklen Raum schlafen zu müssen..."

"? Was meinst du mit ‚nach so langer Zeit‘, Roan? //Ich glaube, wir zwei sind uns ähnlicher als du denkst...// "

"Na ja du weißt doch, dass ich meine Mutter und meinen Vater nie richtig kennen gelernt habe. Als sie gestorben ist, haben Gonzola und die anderen aus dem Wanderzirkus mich bei sich aufgenommen. Und du hast ja gemerkt, dass ich bei ihnen nicht all zu hoch stehe. Sie kümmern und sorgen sich zwar um mich, behandeln mich gut etc. , aber nie hat mich einer von ihnen umarmt, geküsst oder auch nur einmal nachts nach mir gesehen....Bitte, Ryudo! Lass mich bei dir bleiben!"

"Roan....du bist erst 13 Jahre alt und musstest schon erfahren, was es heißt ‚allein zu sein‘....

Ich verstehe dich....Als ich in deinem Alter war, ging es mir ähnlich.

Damals lebte ich mit meiner Familie in einem überschaubaren Dorf.

Unsere Eltern haben oft gestritten und überhaupt war es zwischenmenschlich

ziemlich kühl bei uns daheim.

Meinem großen Bruder Melfice ging es da nicht anders wie mir; wir litten beide. Deshalb hielt er mir immer die Ohren zu, wenn unsere Eltern mal wieder Stress hatten oder sorgte anderweitig dafür, dass ich das alles nicht so mitbekam. Oft lag ich nächtelang wach und fand einfach keine Ruhe! Dann konnte ich immer zu Melfice kommen. Er hatte immer Verständnis für mich und ich war ihm genauso wichtig wie er mir. Er war mein Ein und Alles!

...Bis zu jenem Tag...". traurig senkte Ryudo den Kopf und sah mit leerem Blick an Roan vorbei in die Dunkelheit.

"Aber das ist vorbei! Jetzt habe ich ein anderes Leben! ...Keine Angst, Roan. Du kannst bei mir bleiben so lange du willst!" Und damit drückte er dem Kleinen einen Kuss auf die Stirn.

Dieser schloss seine Augen und seufzte. "Hmmm...Ryudo, ich hab dich wirklich lieb!", sagte er und presste seinen Körper noch ein Stück enger an den Ryudos.//Es ist wirklich ein wunderbares Gefühl, endlich jemanden gefunden zu haben, der mich versteht...//

"Das ist schön zu hören...Ich hab dich auch lieb, mein Süßer!", bekam der Blonde von dem Geohound zu hören.//Ich denke, dass ich mich von jetzt an nicht mehr so alleine fühlen werde, lieber, kleiner Roan// "Am Besten, wir schlafen jetzt ein Bisschen, okay Roan?"

"Ja...gute Nacht...". seufzte der 13jährige schon halb eingeschlafen.

"Gute Nacht, Roan." Ryudo bedachte sein Gegenüber noch einmal mit einem zärtlichen Blick, bevor auch er seinen Schlaf fand.

~OWARI

So, das war's! Meine erste FF! >///< Ich hoffe, sie ist nicht allzu schrecklich geworden! XD

Irgendwie drückt es nicht ganz das aus, was ich eigentlich wollte...vv'

Aber eine platonische Beziehung zwischen Roan und Ryudo find' ich auch ganz süß!^^ (Obwohl es hier doch mehr um das seelische Befinden der zwei geht :)

Diese Geschichte hier wird auf keinen Fall fortgesetzt, aber ich habe vor, eine längere FF zu Grandia 2 zu schreiben in der dann auch Melfice und ein paar Zitronen vorkommen sollen! :P

Ach ja; tut mir leid, wenn ich mich hier irgendwie nicht an die Story aus dem Spiel gehalten habe, aber ich bin erst kurz nachdem ich meinen Auftrag zur Suche der "Göttlichen Klinge" in der Kathedrale erhalten hab.^^